

Mannschaftsmeisterschaft 2007

Kleinkaliber-Mannschafts-Final 2007 in Schwadernau

Bronzemedaille für Büren-Oberdorf

fo. Nach der kürzlichen Meisterfinal-Qualifikation ging es für die NLA-Mannschaft von Büren-Oberdorf an der Schweizerischen Mannschaftsmeisterschaft der Kleinkaliberschützen vom vergangenen Sonntag in Schwadernau/BE um den Meistertitel oder mindestens um eine Medaille. Büren-Oberdorf mit den Schützen Peter Achermann, Peter Birchler, Werner Bissig, Bernhard Christen, Adrian, Beat und Daniel Niederberger sowie Jean-Claude Zihlmann erzielte in der ersten von total drei Runden mit „nur“ 1538 das schwächste Resultat der vier Finalisten. Kronfavorit und Titelverteidiger Alterswil/FR setzte sich schon zu Beginn mit dem höchsten Tagestotal von 1573 Punkten klar an die Ranglistenspitze. Gefolgt von Mitfavorit Buchholterberg (1554) und Ebikon (1542). Beim zweiten Durchgang steigerte sich Büren-Oberdorf auf 1546 Punkten, blieb aber damit immer noch am Tabellenende und musste um die Verteidigung der Bronzemedaille aus dem Vorjahr zittern. Die dritte Runde musste dann zwischen Ebikon LU und Büren-Oberdorf um den restlichen Podestplatz entscheiden. Während sich Büren-Oberdorf auf beachtliche 1552 steigerte, fiel Ebikon auf „nur“ 1541 Punkte zurück, was für Büren-Oberdorf die Bronzemedaille bedeutete. Nach 2005 und 2006 durfte Büren-Oberdorf schon die dritte Bronzemedaille feiern. Der diesjährige Erfolg freut auch deshalb ganz besonders, weil er ins Jubiläumsjahr „75 Jahre KKS Büren-Oberdorf“ fällt. Der Jubiläums-Höhepunkt wird übrigens mit einem grossen Jubiläumsschiessen Anfang November in Oberdorf gefeiert, wo während sechs Schiesstagen mehrere Hundert KK-Schützen aus der ganzen Schweiz teilnehmen werden.



Bild

Bronzemedallengewinner Büren-Oberdorf von links kniend Beat Niederberger, Dani Niederberger, Bernhard Christen; stehen von links Jean-Claude Zihlmann, Werner Bissig, Adrian Niederberger, Peter Achermann. Es fehlt Peter Birchler. Bild Urs Huwyler, SSV

Abschluss KK-Mannschaftsmeisterschaft 2007

Büren-Oberdorf 1 wird viel Glück am Meisterfinal gewünscht !

Büren-Oberdorf besitzt eines der drei besten Kleinkaliber-Teams der Schweiz und bestreitet deshalb, wie schon im Vorjahr, am 23. September 2007 den Meisterfinal. Die zweite Mannschaft muss leider in die vierte Liga absteigen.

Von Ende April bis vor wenigen Tagen wetteiferten 456 Kleinkaliber-Mannschaften aus der ganzen Schweiz an der Schweizerischen Mannschaftsmeisterschaft 2007 in sieben Heimrunden und in vier Ligen, wie beim Fussball, um Aufstieg, Ligaerhalt oder Abstieg. Die vier bestklassierten NLA-Mannschaften können in einem zusätzlichen Final den Schweizermeister-Titel unter sich ausmachen. Büren-Oberdorf 1 darf mit den Schützen Peter Achermann, Peter Birchler, Werner Bissig, Bernhard Christen, Adrian, Beat und Daniel Niederberger (Coach), sowie Jean-Claude Zihlmann dank ihrem glänzenden dritten Schlussrang an diesem Final vom 23. September teilnehmen. Die Niederlage in der Schlussrunde mit 1549 (ohne Birchler und Zihlmann) gegen 1556 von Gretzenbach (1. Sieg !) änderte an der Meisterfinal-Quali nichts mehr.

Giswil, Lungern und Buochs-Ennetbürgen verpassten Aufstieg nur knapp

Während sich Zweitligist Beckenried, übrigens in derselben Gruppe wie Buochs-Ennetbürgen 1 eingeteilt, dank vier Siegen und drei Niederlagen im sicheren Mittelfeld (4. Rang), genau wie im Vorjahr, klassierte, zählte Buochs-Ennetbürgen von Beginn weg zu den Aufstiegsaspiranten. Trotz Saisonbestleistung und Sieg in der Schlussrunde mit tollen 1556 gegen 1537 von Ebikon 2, blieb Buochs-Ennetbürgen hinter Aufsteiger Reussbühl-Littau nur der ehrenvolle zweite, aber leider nicht aufstiegsberechtigte Platz. Auf ihre gewaltige Resultatsteigerung gegenüber dem Vorjahr dürfen sie trotzdem Stolz sein. Beachtlich schossen Giswil und Lungern in der vierten Liga. Beide belegen in ihrer Gruppe den guten zweiten Schlussrang, auch wenn sie den Aufstieg um ein Jahr verschieben müssen. Giswil darf mit fünf Siegen, einem Unentschieden und nur zwei Niederlagen stolz auf den zweiten Schlussrang sein. Lungern steigerte den Runden-Durchschnitt vom Vorjahr um tolle elf auf 1532,5 Punkte. Buochs-Ennetbürgen 2 als letztjähriger Absteiger in die unterste Liga blieb auf seinen zwei Siegen und dem sechsten Schlussrang „sitzen“. Wie im Vorjahr gelangen Schwendi in der vierten Liga wiederum nur zwei Siege, immerhin steigerten sie das Treffertotal von 10429 im Vorjahr auf gute 10464 Punkte.

Abstieg für Büren-Oberdorf 2

Drittligist Büren-Oberdorf 2 holte für die Schlussrunde bei der ersten Mannschaft Verstärkung um sich mit einem Sieg gegen den Abstieg zu stemmen. Die Junioren Silvan Niederberger, Isabella Sona, Pascal Niederberger, Benno von Büren, Samuel Bieri, Joel Zenhäusern und die erfahrenen Alois Joller, Thomi Niederberger, Sepp Mathis und Jon Peer wollten nichts unversucht lassen, um in der Schlussrunde gegen Küssnacht/SZ mit einem guten Resultat den „matchentscheidenden“ Sieg zu holen. Obwohl das Resultat mit 1532 deutlich über dem Saison-Durchschnitt von 1520 ausfiel, fehlte genau ein einziger Treffer (1532:1533) zum Sieg und damit zum Ligaerhalt. Schade ! Wenn ALLE fleissig üben, wird der Wiederaufstieg im 2008 bestimmt gelingen !

Schlussrangliste KK-Mannschaftsmeisterschaft 2007

Nationalliga A: 1. Alterswil 10/11003, 2. Buchholterberg 10/10937, 3. Büren-Oberdorf 9/10939, 4. Ebikon 8/10985, 5. Gossau 6/10938, 6. Rüeggisberg 6/10877, 7. Wolfwil 5/10901, 8. Gretzenbach 2/10827.

Die vier Bestplatzierten bestreiten am 23. September den Meisterfinal. Wolfwil und Gretzenbach kämpfen in einer separaten „Abstiegsrunde“ gegen die zwei NLB-Gruppensieger Fribourg und Muhen um den Ligaerhalt.

2. Liga: 1. Reussbühl-Littau 12/10840 (steigt auf), 2. Buochs-Ennetbürgen 1 10/10822, 3. Goldau 9/10804, 4. Beckenried 8/10785, 5. Ebikon 2 5/10745, 6. Adligenswil 1 4/10766, 7. Obernau 4/10763 (steigt ab), 8. Erstfeld 4/10725 (steigt ab).

3. Liga: 1. Sportschützen Luzern 12/10673 (steigt auf), 2. Küssnacht 8/10677, 3. Menznau 1 8/10676, 4. Sattel 8/10669, 5. Grosswangen 8/10661, 6. Adligenswil 2 6/9117, 7. Büren-Oberdorf 2 4/10650 (steigt ab), 8. Steinen 2/10627 (steigt ab).

4. Liga Gruppe 1: 1. Baarerburg 14/10648 (steigt auf), 2. Giswil 11/10670, 3. Wangen a/A 11/10665, 4. Schwyz 2 8/10577, 5. Zug-Stadt 6/10510, 6. Buochs-Ennetbürgen 2 4/10478, 7. Emmen 1/10522 (steigt ab), 8. Obernau 2 1/10329 (steigt ab).

4. Liga Gruppe 3: 1. Schwyz 1 14/10854 (steigt auf), 2. Lungern 10/10728, 3. Dagmersellen 2 10/10601, 4. Nottwil 10/10587, 5. Entlebuch 6/10525, 6. Schwendi 4/10464, 7. Steinerberg 2/10337, 8. Menznau 2 0/10108.

KK-Mannschaftsmeisterschaft 5.+ 6.Runde im 2007

Büren-Oberdorf 1 schafft Finalteilnahme

Unsere erste Garnitur liegt in der NLA vor der Schlussrunde an zweiter Stelle und weist mit 9390 Punkten gar das höchste Treffertotal aller 465 Mannschaften auf.

Für die acht Unterwaldner Mannschaften Büren-Oberdorf 1, Büren-Oberdorf 2, Buochs-Ennetbürgen 1, Buochs-Ennetbürgen 2, Beckenried, Giswil, Lungern und Schwendi liefen die fünfte und sechste Runde ganz unterschiedlich. Für eine Bestätigung ihrer tollen Saison sorgte Zweitligist Buochs-Ennetbürgen 1 mit ihrem Sieg im Nidwaldner-Derby gegen Beckenried (1540:1536).

Büren-Oberdorf 1 auf Erfolgskurs

Büren-Oberdorf 1 mit Peter Achermann, Peter Birchler, Werner Bissig, Beni Christen, Adrian Niederberger, Beat Niederberger, Daniel Niederberger und Jean-Claude Zihlmann „schafften“ in der fünften Runde gegen Wolfwil ein weiteres Unentschieden (1561:1561), steigerten sich dann überraschend nach den Sommerferien in der sechsten Runde auf glänzende 1570 Punkte. Gegner Ebikon schoss „nur“ 1561, bekanntlich ebenfalls auf unserer Anlage!, und verhalf uns damit auf den tollen zweiten Zwischenrang. Damit haben unsere Leute die schwierige Quali für den Meisterfinal vom 23. September in Schwadernau/Biel schon vorzeitig geschafft. Einen

Doppelsieg gelang der ersten Mannschaft von Buochs-Ennetbürgen in der zweiten Liga. Zuerst gegen Erstfeld (1539:1533) und im Nidwaldner-Derby gegen Beckenried (1540:1536). Weil Beckenried trotz guten 1549 auch gegen Leader Reussbühl-Littau (1555) verlor, hat Buochs-Ennetbürgen die bisher punktgleichen Beckenrieder auf den vierten Zwischenrang verdrängt.

Büren-Oberdorf 2 in Abstiegsgefahr

In Abstiegsgefahr befindet sich in der dritten Liga unsere zweite Mannschaft. Während sie in der fünften Runde unglücklich mit 1515 gegen Grosswangen (1517) nur knapp verloren, genügten dann in der sechsten Runde 1522 zum Sieg über Steinen. Trotzdem liegen sie vor der Schlussrunde auf einem der zwei Abstiegsplätze. Also muss gegen das starke Küssnacht, mit dem ehemaligen Bürer Ernst Joller als Präsident, unbedingt ein Sieg her.

Die Obwaldner Viertligisten Giswil, Lungern und Schwendi kämpften unterschiedlich. Während Lungern in der fünften Runde Nottwil bezwang und noch Aufstiegshoffnungen hegen durfte, vermasselte ihnen die deutliche Niederlage in der sechsten Runde gegen Dagmersellen (1535:1519) den Aufstieg. Auch Giswil muss diese Träume um ein Jahr verschieben, denn trotz dem Sieg im Unterwaldner-Derby gegen Buochs-Ennetbürgen 2 entschied die kürzliche Niederlage gegen das führende Baarerburg zu Gunsten der Zuger Spitzenreiter. Schwendi verlor in der fünften Runde deutlich gegen Entlebuch, revanchierte sich aber anschliessend mit einem klaren Sieg gegen Steinerberg (1493 zu 1461).

Bericht von Franz Odermatt

KK-Mannschaftsmeisterschaft 2007. Rangliste nach sechs Runden.

NLA: 1. Buchholterberg 10/9380. 2. Büren-Oberdorf 9/9390. 3. Alterswil 8/9442. 4. Ebikon 6/9415. 5. Rüeggisberg 6/9317. 6. Wolfwil 5/9348. 7. Gossau 4/9376. 8. Gretzenbach 0/9271.

– **2. Liga:** 1. Reussbühl-Littau 10/9289. 2. Buochs-Ennetbürgen 1 8/9266. 3. Goldau 1 7/9257. 4. Beckenried 6/9246. 5. Ebikon 2 5/9208. 6. Adligenswil 1 4/9224. 7. Obernau 1 4/9223. 8. Erstfeld 4/9202.

– **3. Liga:** 1. Sportschützen Luzern 10/9137. 2. Sattel 8/9152. 3. Küssnacht 6/9144. 4. Grosswangen 6/9140. 5. Menznau 1 6/9138. 6. Adligenswil 2 6/7609. 7. Büren-Oberdorf 2 4/9118. 8. Steinen 2/9107. – **4. Liga, Gruppe 1:** 1. Baarerburg 12/9122. 2. Wangen 11/9150. 3. Giswil 9/9152. 4. Schwyz 2 6/9060. 5. Zug-Stadt 4/8993. 6. Buochs-Ennetbürgen 2 4/8970. 7. Emmen 1/9006. 8. Obernau 2 1/8853. – **4. Liga, Gruppe 3:** 1. Schwyz 12/9298. 2. Lungern 8/9198. 3. Dagmersellen 2 8/9071. 4. Nottwil 8/9065. 5. Entlebuch 6/9014. 6. Schwendi 4/8975. 7. Steinerberg 2/8843. 8. Menznau 2 0/8653.

Bericht 3. und 4. Runde Mannschaftsmeisterschaft 2007

Drittligist Büren-Oberdorf 2 kämpft unglücklich

In der 22. Schweizerischen Kleinkaliber-Mannschaftsmeisterschaft lassen sich nach vier von total sieben Runden die Stärkeverhältnisse recht konkret beurteilen. Das gilt auch für die drei Obwaldner- und die fünf Nidwaldner-Mannschaften.

Nationalliga A

Büren-Oberdorf 1 musste, nach den zwei Startsiegen, in der dritten Runde trotz beachtlichen 1563 Punkten die Stärke von Schweizermeister Alterswil (1570) anerkennen. Belohnt wurden sie dafür in der vierten Runde wo sie Buchholterberg mit 1568 gegen 1559 Punkte klar dominierten. Dadurch erfolgte an der Spitze ein spannungsgeladener Zusammenschluss von Ebikon, Alterswil, Büren-Oberdorf und Buchholterberg; alle mit drei Siegen. Büren-Oberdorf weist mit einem Runden-Durchschnitt von 1564.75 auch das dritthöchste Gesamttotal auf. Bei dieser Konstellation darf man auf die Wettkampf-Fortsetzung gespannt sein !

2. bis 3. Liga

Erfreulich die Zwischen-Rangliste nach zwei Runden in der zweiten Liga, wo Beckenried und Buochs-Ennetbürgen (in derselben Gruppe eingeteilt!) die Ranglistenspitze zierten. Nach ihren Niederlagen in der vierten Runde, nämlich Beckenried mit 1537 gegen Obernau (1541) und Buochs-Ennetbürgen mit 1546 gegen Goldau (1552) wurden sie von Reussbühl-Littau überholt, belegen aber immer noch die Ehrenplätze.

Unglücklich kämpft die Drittliga-Mannschaft von Büren-Oberdorf. Schon zweimal fehlte ihnen zum Sieg ein einziger Punkt. Nach der Startrunde nun auch wieder in der dritten Runde mit guten 1522 gegen 1523 von Adligenswil. Erst im vierten Durchgang hatte Glücksgöttin Fortuna ein Einsehen. Knapp, mit nur zwei Punkten Reserve, holten sie gegen Menznau die ersten zwei Siegpunkte. Für den Ligaerhalt müssen in den restlichen drei Runden noch einige Siege her !

4. Liga

Die Obwaldner Viertligisten Giswil, Lungern und Schwendi kämpfen unterschiedlich. Lungern liegt mit drei Siegen und nur einer Niederlage hinter dem unbesiegten Schwyz auf dem dritten Zwischenrang, während Schwendi in der gleichen Gruppe in der vierten Runde gegen Menznau nach drei Niederlagen endlich den ersten Sieg feiern konnte. Sehr gute Figur machten bisher die Giswiler, die in derselben Gruppe wie die zweite Mannschaft von Buochs-Ennetbürgen vorne mitmischen. Nach drei Siegen und einem Unentschieden sind die Giswiler nach wie vor auf Aufstiegskurs. Dies bestätigt auch das zweithöchste Gruppentotal. Buochs-Ennetbürgen hat dank dem ersten Sieg in der dritten Runde das Schlusslicht an Obernau 2 abgeben können. Gegen Favorit Baarerburg blieben sie in der vierten Runde mit 1491 gegen 1520 chancenlos.

Franz Odermatt

Zwischen-Rangliste der Unterwaldner nach vier Runden.

NLA: 1. Ebikon 6/6290. 2. Alterswil 6/6283. 3. Büren-Oberdorf 6/6259. 4. Buchholterberg 6/6253. 5. Wolfwil 4/6234. 6. Gossau 2/6238. 7. Rüeggisberg 2/6195. 8. Gretzenbach 0/6180.
- **2. Liga:** 1. Reussbühl-Littau 6/6181. 2. Beckenried 6/6161. 3. Buochs-Ennetbürgen 1 4/6187. 4. Oberrau 1 4/6153. 5. Erstfeld 4/6130. 6. Goldau 3/6164. 7. Ebikon 2 3/6136. 8. Adligenswil 1 2/6144. – **3. Liga:** 1. Adligenswil 2 6/6103. 2. Sportschützen Luzern 6/6084. 3. Grosswangen 4/6103. 4. Menznau 4/6091. 5. Sattel 4/6087. 6. Küssnacht 4/6086. 7. Büren-Oberdorf 2 2/6081. 8. Steinen 2/6076. – **4. Liga, Gruppe 1:** 1. Baarerburg 8/6063. 2. Wangen 7/6096. 3. Giswil 7/6089. 4. Schwyz 2 4/6039. 5. Zug-Stadt 4/5993. 6. Buochs-Ennetbürgen 2 2/5940. 7. Emmen 0/6014. 8. Oberrau 2 0/5884. – **4. Liga, Gruppe 3:** 1. Schwyz 1 8/6193. 2. Lungern 6/6150. 3. Nottwil 6/6040. 4. Dagmersellen 2 6/6025. 5. Entlebuch 4/5988. 6. Schwendi OW 2/5983. 7. Steinberberg 0/5898. 8. Menznau 2 0/5767.

Schweiz. KK-Mannschaftsmeisterschaft 2007 (1. und 2. Runde)

NLA: 2 Startsiege für Büren-Oberdorf

Je zwei Startsiege für Büren-Oberdorf 1, Beckenried, Buochs-Ennetbürgen und Giswil an der Schweizerischen Mannschaftsmeisterschaft 2007.

Vor 22 Jahren lancierte der Schweizerische Sportschützenverband die sehr beliebt gewordene KK-Mannschaftsmeisterschaft unter den Kleinkaliber-Sektionen. Acht Schützen pro Mannschaft wetteifern von Ende April bis Anfang September in zugelosten Achtergruppen und in sechs Ligen, nämlich NLA, NLB und erste bis vierte Liga, also ähnlich wie im Fussball. Total sind vor drei Wochen 452 Mannschaften aus allen Landesteilen der Schweiz gestartet. Bereits sind zwei von sieben Runden „geschossen“ und von den acht Unterwaldner Mannschaften aus den sechs Sektionen Beckenried, Buochs-Ennetbürgen, Büren-Oberdorf, Giswil, Lungern und Schwendi gibt es recht Erfreuliches zu melden.

Neun Siege und sieben Niederlagen

Von total 16 Begegnungen der Unterwaldner in den ersten beiden Runden resultierten neun Siege und sieben Niederlagen. Büren-Oberdorf 1 überzeugte in der NLA mit dem überraschenden Startsieg gegen „Angstgegner“ und ex-Schweizermeister Gossau (1563:1551) und anschliessend mit dem Sieg gegen Rüeggisberg (1565:1545). Die Zweitligisten Beckenried und Buochs-Ennetbürgen konkurrieren in der gleichen Gruppe. Beide starteten mit zwei Siegen und den zwei höchsten Gruppenresultaten. Die verjüngte Nachwuchsmannschaft Büren-Oberdorf 2 verlor in ihrer Drittliga-Gruppe unerwartet beide Begegnungen, allerdings fehlte in der Startrunde nur ein einziger Punkt gegen Sattel (1523:1524) zum Sieg. In derselben Viertliga-Gruppe kämpfen Giswil und Buochs-Ennetbürgen 2. Während Giswil schon zwei Siege verbuchten durfte, liegen die Nidwaldner nach zwei Niederlagen auf dem letzten Zwischenrang.

Obwaldner-Derby

Ebenfalls in die gleiche Viertliga-Gruppe sind Lungern und Schwendi gelost worden. Beide verloren in der Startrunde deutlich. In der zweiten „Runde“ stand bereits die Direktbegegnung auf dem Programm. Obwohl sich Schwendi um 17 Punkte steigerte, mussten sie mit 1502 gegen glänzende 1544 Punkte von Lungern die Segel streichen. Wenn Lungern auf diesem Level weiterschiess, dann zählen sie zusammen mit Schwyz zum Gruppen- und Aufstiegsfavoriten. Allerdings kann nur eine Mannschaft aufsteigen. Noch sind fünf Runden zu schiessen und wie in anderen Jahren entscheidet oft erst die Schlussrunde von Anfang September über Ligaerhalt, Auf- oder gar Abstieg.

Bericht: Franz Odermatt

Alle Resultate unter www.swissshooting.ch /Resultate / Gewehr50m